Carmina Henzler Carrascal **M.A. Architektur und Städtebau**

Carmina Henzler Carrascal ist Projektmitarbeiterin bei coopolis. Sie arbeitet an der Schnittstelle von Stadtentwicklung, Beteiligung und Bildungsarbeit mit den Schwerpunkten Quartiersentwicklung, partizipative Prozesse und kooperative Stadtgestaltung.

Nach ihrem Bachelor of Science International in Architektur und Stadtplanung an der Universität Stuttgart im Jahr 2022 sammelte Frau Henzler praktische Erfahrungen im Architekturbüro Sauerbruch Hutton in Berlin. 2025 schloss sie den Masterstudiengang Architektur und Städtebau an der Universität der Künste Berlin ab. Begleitend war sie als studentische Mitarbeiterin am Institut für Architektur und Städtebau der UdK Berlin tätig und unterstützte die Lehre sowie Studierende im Entwurfsprozess. Seit Dezember 2025 ist sie Teil des Teams von coopolis.

Im Rahmen der Kiezakademie Neukölln, gefördert durch das ESF+ Bundesprogramm BIWAQ V „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier“, entwickelte und baute Frau Henzler eigenständig einen neuen niedrigschwellige Begegnungsort für Frauen auf, der bei der beruflichen Orientierung und Integration in den Arbeitsmarkt unterstützt. Darüber hinaus übernimmt sie Aufgaben in der Öffentlichkeitsarbeit, Gestaltung und Kommunikation der Kiezakademie und bietet individuelle Jobberatung an. Im Raum für Beteiligung Spandau begleitet sie Beteiligungsprozesse und Projekte der bezirklichen Stadtentwicklung und unterstützt die Konzeption, Organisation und Durchführung von Beteiligungsformaten.

Ihre fachliche Expertise verbindet Architektur und Städtebau mit sozialen, ökologischen und partizipativen Fragestellungen. Internationale Studien- und Projekterfahrungen in Spanien, Portugal, Indien und Indonesien sowie ein Restaurierungsprojekt für sozial benachteiligte Menschen prägten ihren Blick auf Architektur als soziale, kulturelle und ökologische Praxis. Einen besonderen Schwerpunkt bilden klimaangepasste, ressourcenschonende und sozial gerechte Konzepte für lebenswerte Stadträume. Dies zeigte sich unter anderem in ihrer Verantwortung für Konzept und Gestaltung der Ausstellung „Commons & Care Clubs – Wasser als Gemeingut“ im Rahmen des Women in Architecture Festivals 2025. Darüber hinaus engagiert sie sich unter anderem als Bildungsbuddy für Kinder und Jugendliche, in der Nachbarschaftshilfe, im interkulturellen Austausch sowie bei Über den Tellerrand e. V.

Für ihre Masterarbeit „Rosa Rohre – Eine Reaktivierung des Neuköllner Wasserturms – Wasser in Berlin: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft“ erhielt Frau Henzler eine Anerkennung beim 24. BDB-Studierendenförderpreis 2026 in der Kategorie Stadt und Landschaft. Die Jury würdigte insbesondere den ganzheitlichen Ansatz, die gestalterische Qualität und die fundierte Auseinandersetzung mit urbanen Wasserinfrastrukturen.